

Betreff:

Kreatives Potenzial der HBK für Braunschweig erhalten

Organisationseinheit:

Dezernat IV
41 Fachbereich Kultur und Wissenschaft

Datum:

03.12.2019

Beratungsfolge

Ausschuss für Kultur und Wissenschaft (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

13.12.2019

Status

Ö

Sachverhalt:

Im März 2019 wurde im AfKW durch die SPD-Fraktion die Anfrage an die Verwaltung gerichtet (Drs.-Nr. 19-10098), aus welchen Gründen zahlreiche Absolventen der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig (HBK) nach Beendigung ihres Studiums die Region verlassen und welche Maßnahmen ergriffen werden müssten, um dieses kreative Potenzial in Braunschweig oder der Region zu halten. Die Verwaltung kündigte mit Drs.-Nr. 19-10098 an, in Abstimmung mit der HBK eine entsprechende Evaluierung bei den Studierenden resp. den Absolventen der HBK durchzuführen. Als aktueller Sachstand wird Folgendes mitgeteilt:

1. Befragungen von Studierenden der HBK Braunschweig

In Abstimmung mit der HBK und dem städtischen Referat für Stadtentwicklung und Statistik wurde ein Fragebogen entwickelt, der die Situation der Studierenden, insbesondere vor dem Hintergrund der Ateliersituation in Braunschweig evaluiert. Die Befragung wird derzeit bei etwa 350 Studierenden der Freien Kunst der HBK Braunschweig durchgeführt. Die abschließende Auswertung der Evaluierung wird dem AfKW vorgestellt.

Die Erhebung wird konkrete Erkenntnisse zur Ateliersituation und zum Atelierbedarf der Studierenden liefern, welche die Grundlage für weiterführende Maßnahmen bilden können.

2. Förderung der studentischen Initiative „Schrill“

Bereits im Jahr 2017 wurde die studentische Initiative der TU Braunschweig „Schrill“ ins Leben gerufen, die sich zur Aufgabe gemacht hat, Leerstände in der Innenstadt für verschiedenartige kulturelle Zwischennutzungen, wie Ausstellungen, Konzerte und Lesungen, nutzbar zu machen.

In Abstimmung mit dem städtischen Fachbereich Kultur und Wissenschaft beabsichtigt die Initiative „Schrill“ im kommenden Jahr ein durch die Kulturverwaltung gefördertes Projekt durchzuführen, bei welchem Leerstände explizit dafür genutzt werden sollen, um jungen Nachwuchskünstlerinnen und -künstlern Atelierräumlichkeiten zur Verfügung zu stellen.

3. „halle267 - städtische galerie braunschweig“

Die Stadt Braunschweig betreibt seit 2018 die halle267 mit einem ganzjährigen Ausstellungsprogramm. Zielsetzung ist es, den Künstlerinnen und Künstlern der Region Ausstellungsflächen zur Verfügung zu stellen. Neben den verschiedenen Ausstellungen renommierter Absolventen der HBK, die in den letzten Jahren gezeigt wurden, konnten in diesem Jahr in der halle267 zusätzlich zwei Ausstellungsvorhaben realisiert werden, die

explizit an die Studierenden der HBK adressiert waren. Dieses konkrete Unterstützungsangebot trägt dazu bei, dass die Studierenden bereits während ihrer Ausbildung erste Berufs- bzw. Ausstellungspraxis gewinnen.

Dr. Hesse

Anlage/n:

keine

Betreff:

Haushalt 2020 - Entwurf und Änderungsanträge 2020

Organisationseinheit:

Dezernat IV
41 Fachbereich Kultur und Wissenschaft

Datum:

06.12.2019

Beratungsfolge

Ausschuss für Kultur und Wissenschaft (Entscheidung)

Sitzungstermin

13.12.2019

Status

Ö

Beschluss:

Dem Haushaltsplanentwurf 2020 wird unter Berücksichtigung der sich aus den Anlagen ergebenden Ansatzveränderungen zugestimmt.

Sachverhalt:

Auf Grundlage des von der Verwaltung vorgelegten Haushaltsplanentwurfs 2019 wurden von den politischen Fraktionen und den Stadtbezirksräten Anfragen und Anregungen sowie finanzwirksame und finanzunwirksame Änderungsanträge gestellt. Parallel dazu hat die Verwaltung zwingend erforderliche Ansatzveränderungen ermittelt.

Den Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft betreffend wurden folgende Anfragen und Anträge eingereicht:

1. Anfragen/Anregungen

Anlage 1 Anfragen/Anregungen der Fraktionen

2. Finanzunwirksame Anträge

Anlage 2 Anträge der Fraktionen

3. Finanzwirksame Anträge

Ergebnishaushalt:

Anlage 3.1 Anträge der Fraktionen
Anlage 3.2 Ansatzveränderungen der Verwaltung

Finanzhaushalt:

Anlage 3.3 Ansatzveränderungen der Verwaltung

4. Wesentliche Produkte und Maßnahmen

Fortgeschrieben werden folgende laufenden Maßnahmen:

- Erstellung eines Kulturentwicklungsplans (Maßnahmezeitraum 2019/2020)
- „Ein-Standort-Konzept“ der Städtischen Musikschule (Maßnahmezeitraum 2019/2020)

Darüber hinaus wird vorgeschlagen, die Projekte

- Lichtparcours 2020
- CoLiving Campus

im Jahr 2020 als wesentliche Maßnahmen neu in den Haushalt aufzunehmen.

Die Anträge der Fraktionen/Stadtbezirksräte sowie die Ansatzveränderungen der Verwaltung haben Änderungen der Produkterträge und – aufwendungen zur Folge. Aus technischen Gründen sind die Auswirkungen erst nach der Beschlussfassung durch den Rat darstellbar die endgültigen Produkt-Planbeträge können daher erst im Enddruck des Haushaltsplans 2020 abgebildet werden.

Zum Jahresabschluss 2018 (für das Haushaltsjahr 2019) sind für den Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft Haushaltsreste von 3.087.273 € (im Wesentlichen in 2018 noch nicht abgerufene Mittel für das Soziokulturelle Zentrum) gebildet worden. Bis Ende 2023 ist geplant, diese Haushaltsreste bis auf einen Stand von 1.114.123 € abzubauen. Der durch die Verwaltung vorgelegte Haushaltsplanentwurf 2020, der den Haushaltsresteabbau bis Ende 2023 mit insgesamt 36,8 Mio. € beziffert, beinhaltet diese Planung. Darin ist für den Bereich Kultur und Wissenschaft für das Jahr 2020 ein Haushaltsresteaufbau um 17.000 € berücksichtigt. Für das Jahr 2019 wird aktuell von einem Haushaltsresteabbau um 1.929.400 € ausgegangen.

Nachrichtlich sind die finanzwirksamen kulturpolitischen Anträge der Fraktionen dieser Vorlage noch einmal in Kopie beigelegt.

Die abschließende Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2019 ist in der Ratssitzung am 18. Dezember 2018 vorgesehen.

Dr. Hesse

Anlage/n:

Anlagen zur Ifd. Nr. 1.
 Anlagen zur Ifd. Nr. 2.
 Anlagen zur Ifd. Nr. 3.
 Finanzwirksame Anträge der Fraktionen in Kopie

BIBS-Fraktion

Antragsteller/in

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

41 / FB 41

Produkt

ANFRAGE/ANREGUNG ZUM HAUSHALT 2020

Text:

Wir bitten um Auskunft darüber, welche Verbände, Institutionen, Organisationen, Einzelpersonen etc. jeweils Förderung in welcher Höhe durch den Fördertopf "Förderung kultureller Projekte" (Produkt 1.25.2811.10) erhalten.

Begründung:

gez. Peter Rosenbaum

Unterschrift

CDU-Fraktion

Antragsteller/in

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

41 / FB 41

Produkt

Diverse

ANFRAGE/ANREGUNG ZUM HAUSHALT 2020

Text:

Städtische Musikschule

1. Welche finanziellen Mittel sind im Entwurf des Haushaltsplans 2020 für den Neubau der Städtischen Musikschule im Ein-Standortkonzept enthalten?
2. Welche Anstrengungen hat die Verwaltung bisher bei der Suche nach einem geeigneten Standort unternommen?

Begründung:

In der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 18. Juni dieses Jahres wurde das inhaltliche Konzept zur Stärkung unserer Städtischen Musikschule und zur Weiterentwicklung - auch der räumlichen Verhältnisse - zum Braunschweiger Zentrum für Musik beschlossen.

Zuvor gab es, nicht zuletzt im fachlich federführenden Ausschuss für Kultur und Wissenschaft intensive Diskussionen über die Ausgestaltung dieses Konzeptes und - auf Antrag der CDU-Fraktion - zu der Frage, ob der Neubau der städtischen Musikschule im Ein-Standortkonzept im laufenden Prozess der Haushaltsoptimierung und Verwaltungsmodernisierung priorisiert werden sollte. Da für einen Beschluss in dieser Frage verständlicherweise ein möglichst konkreter finanzieller Rahmen bekannt sein muss, hat die Verwaltung - ebenfalls auf Antrag der CDU-Fraktion - inzwischen einen groben Kostenrahmen ermittelt. Dieser beläuft sich auf rund 18 Millionen Euro.

Dieser Kostenermittlung liegt vor allem das in dem oben genannten Konzept enthaltene Raumprogramm zu Grunde. Aussagen über einen konkreten Standort sind bisher nicht getroffen worden. Da die räumliche Situation sich in den derzeit drei Standorten der Musikschule nach wie vor als sehr schwierig darstellt und darüber hinaus allen zentralen Akteuren bekannt ist, erbitten wir einen aktuellen Sachstandsbericht zur Finanzierung des Neubaus der Musikschule mit den oben geschriebenen Fragen

gez. Thorsten Köster

Unterschrift

AfD-Fraktion

Antragsteller/in

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

41 / FB 41

Produkt

ANFRAGE/ANREGUNG ZUM HAUSHALT 2020

Text:

FB 41

Produkt 1.25.2720.03, S. 568

Ausleihe und Nutzung Stadtbibliothek

Frage: Wieso erhöhen sich die Ausgaben im Vergleich zu 2019 von 5.429.316 € auf 6.022.824 € ?

Begründung:

Stefan Wirtz

Unterschrift

AfD-Fraktion

Antragsteller/in

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

41 / FB 41

Produkt

ANFRAGE/ANREGUNG ZUM HAUSHALT 2020

Text:

TH 41, Produkt 1.25.2511.09, Arbeitskreis Andere Geschichte:

Warum wurde der HH-Ansatz von 189.354,- auf 169.300,- gesenkt?

Begründung:

Dem AAG wurde zuletzt die Verwaltung der Gedenkstätte Schillstr. übertragen und dafür zusätzliche Personalkosten bewilligt. Welchen Grund hat der niedrigere Ansatz?

Stefan Wirtz

Unterschrift

AfD-Fraktion

Antragsteller/in

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

41 / FB 41

Produkt

ANFRAGE/ANREGUNG ZUM HAUSHALT 2020

Text:

TH 41

Seite 554, Nr. 18 Transferaufwendungen

Um welche Transferaufwendungen handelt es sich hierbei ganz explizit und wie kommt die Erhöhung zustande?

Begründung:

Stefan Wirtz

Unterschrift

SPD-Fraktion

Antragsteller/in

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

41 / FB 41

Produkt

Diverse

ANFRAGE/ANREGUNG ZUM HAUSHALT 2020

Text:

Veranstaltungsbudget TH Kultur und Wissenschaft: Lichtparcours 2020, CoLiving Campus, u. a.

Begründung:

Laut Schreiben der Verwaltung vom 24.09.19 an die Fraktionen wird das Veranstaltungsbudget im TH Kultur und Wissenschaft von 2019 auf 2020 um 100.000 € gekürzt. Laut Haushaltsplanentwurf (Seite 570) sinken die ordentlichen Aufwendungen für kulturelle Veranstaltungen sogar um fast 500.000 €. Maßnahmen des wesentlichen Produkts "Kulturelle Veranstaltungen" sind u. a. der Lichtparcours 2020 und das im Rahmen des ISEK (DS 18-08544) beschlossene Projekt CoLiving Campus (HH-Plan-Entw. S. 571-572).

Dazu fragen wir an:

1. Welche Veranstaltungen sind neben den im Schreiben vom 24.09.19 genannten (Okerperlen, Magnifest, Sommerfest Städt. Musikschule) von der Kürzung betroffen?
2. Ist auch die Umsetzung des vom VA am 13.06.17 beschlossenen Konzepts (DS 17-04428) für die städtische Galerie halle267 von der Kürzung des Veranstaltungsbudgets betroffen?
3. Wie hat sich die städtische Galerie halle267 seit der Vorstellung des Evaluierungsberichts im AfKW am 30.11.18 entwickelt, und welche Ausstellungen sind für die Zukunft geplant?
4. Wann wird die vom AfKW erbetene Beschlussvorlage zur Fortsetzung der Galerie halle267 vorgelegt (s. Protokoll AfKW v. 30.11.18)?
5. Ist beabsichtigt, den Kw-2020-Vermerk im Stellenplan bei der Stelle 05760 für die Galerie halle267 zu streichen?

Gez. Christoph Bratmann

Unterschrift

DIE FRAKTION P²

Antragsteller/in

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

Kultur und Wissenschaft

Produkt

ANFRAGE/ANREGUNG ZUM HAUSHALT 2020

Aus: Haushaltsplan-Entwurf (Band I)

Text:

S. 574 1.25.2XXX.YY Förderung Kultureinrichtungen, Kennzahlen:

Die Ist-Kennzahl für das Jahr 2018 und die Planzahl für 2019 stehen nicht im Haushaltsplanentwurf.

- In welcher Höhe wurden Zuschüsse gewährt in 2018 und geplant zu gewähren in 2019?

Begründung:

Unterschrift

DIE FRAKTION P²

Antragsteller/in

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

Kultur und Wissenschaft

Produkt

ANFRAGE/ANREGUNG ZUM HAUSHALT 2020

Aus: Haushaltsplan-Entwurf (Band I)

Text:

S. 570 FB Wesentliches Produkt 1.25.2XXX.04 Kulturelle Veranstaltungen: Kennzahlen:
Seit Jahren ist die Anzahl der eigenen kulturellen Veranstaltungen durch die Stadt Braunschweig rückläufig. Waren es 2016 noch 425, in 2018 nur noch 392 sind für 2020 nur noch 315 eingeplant.

- Aus welchen Bereichen der kulturellen Veranstaltungen (Musik, Theater, Literatur, Bildende Kunst, Museen, Wissenschaft etc) stammen die nicht mehr stattfindenden Veranstaltungen?

Begründung:

Unterschrift

DIE FRAKTION P²

Antragsteller/in

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit
Kultur und Wissenschaft

Produkt

ANFRAGE/ANREGUNG ZUM HAUSHALT 2020

Aus: Verbesserungsvorschläge der Verwaltung im Haushaltsentwurf 2020 vom 24.09.2019

Text:

K&W Reduzierung Projektfördertopf

Im Haushaltsplanentwurf wird die Bezeichnung „Projektfördertopf“ nicht gefunden. Welches Produkt ist damit gemeint und welche Leistungen, kulturellen Maßnahmen werden/wurden in 2019 mit Mitteln in welcher Höhe unterstützt?

Begründung:

Unterschrift

DIE FRAKTION P²

Antragsteller/in

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit
Kultur und Wissenschaft

Produkt

ANFRAGE/ANREGUNG ZUM HAUSHALT 2020

Aus: Haushaltsplan-Entwurf (Band I)

Text:

S. 562 Sachkonto 443175 sonstige Geschäftsaufwendungen hatten

2018 ein Ergebnis von 22.656,24 EUR.

In 2019 geplant 130.527,00 EUR,

in 2020 Ansatz von 9700 EUR.

- Welche sonstigen ordentlichen Aufwendungen werden hier finanziert und welche fallen in 2020 weg?

Begründung:

Unterschrift

DIE FRAKTION P²

Antragsteller/in

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

Kultur und Wissenschaft

Produkt

ANFRAGE/ANREGUNG ZUM HAUSHALT 2020

Aus: Haushaltsplan-Entwurf (Band I)

Text:

S. 551 Kultur und Wissenschaft:

Bei fast allen Teilhaushalten stehen die Fachbereichsnummern im HH-E 2020. Bei dem Fachbereich Kultur und Wissenschaft jedoch nicht.

- Warum ist das so?

Begründung:

Unterschrift

Antrag der Fraktion DIE LINKE. Nr. 46

Teilhaushalt: Diverse

Abbau von Haushaltsresten in Höhe von 10 Millionen Euro

Im Planungszeitraum werden Haushaltsreste in Höhe von mindestens 10 Millionen pro Jahr Euro abgebaut.

Begründung:

Die Haushaltsreste betragen zum derzeitigen Stand 105 Millionen Euro. Im Haushaltsplanentwurf ist lediglich ein Abbau von rund 10 Millionen bis 2023 geplant, was einem jährlichen Abbau von nicht einmal 2,5 Prozent entspricht.

Ausschussempfehlung:

	Abstimmungsergebnis			Antrag somit	
	dafür	dagegen	Enth.	angenommen	abgelehnt
FPA am 30.01.2020					

Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft

	18	Transferaufwendungen				0 + 167.301	0 + 112.901	0 + 147.301	0 + 112.901			
100	diverse	Zuwendungen Projekt- und Konzeptionsförderung	SPD	Projektfördertopf Aus dem sog. Projektfördertopf im TH Kultur und Wissenschaft konnte - wie in der Sitzung des AfKW am 08.11.19 auf Nachfrage deutlich wurde - schon bisher nur einem Bruchteil der gestellten Kulturförderanträge nachgekommen werden. Mit Schreiben vom 24.09.19 teilte die Verwaltung mit, dass dieser Topf im Rahmen der Veränderungen zur Haushaltsoptimierung für 2020 um weitere 21.000 € gekürzt werden soll. Diese Kürzung sollte nicht umgesetzt werden. Zugleich sollten aus Sicht der antragstellenden Fraktion Projekte wie TimeSlips am HAUM, die Inklusion und kulturelle Teilhabe für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen (geistige Behinderung, Demenz) bieten, ab 2020 zumindest eine Anteilsfinanzierung von je 5000 € durch die Stadt erhalten. Bei einer Erhöhung des Haushaltsansatzes um 31.000 € hätte man demnach gerade einmal das Vorjahresniveau erreicht. Daher scheint eine Erhöhung des derzeitigen Haushaltsansatzes um insgesamt 50.000 € angezeigt. Die Ansätze für die Projekt- und Konzeptionsförderungen Wissenschaft, Literatur, Bildende Kunst, Theater, Musik usw. sind gem. § 19 KomHKVO gegenseitig deckungsfähig.							dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
						+ 50.000	+ 50.000	+ 50.000	+ 50.000	x		
101	diverse	Zuwendungen	Bündnis 90/Die Grünen	Rücknahme der Kürzungen beim Haushaltsansatz "Sonstige kulturelle Projekte". 1. Die pauschalen Kürzungen bei den Zuschüssen für kulturelle Projektförderung werden nicht umgesetzt. 2. Der Haushaltsansatz für sonstige kulturelle Projekte wird um 10.000 € erhöht mit einer Deckungsfähigkeit mit den anderen Bereichen der kulturellen Projektförderung. 3. Bei der Entscheidung über die kulturellen Projekte im Jahr 2020 soll geprüft werden, ob dem Kunstverein bskunst in der Jahnstrasse für sein Jahresprogramm die beantragte Summe von 8.000 Euro gewährt werden kann. Summe: Zuschusskürzungen 21.000 € plus 10.000 € = 31.000 € Die vielfältigen kulturellen Projekte von Trägern, Gruppen und Einzelpersonen sind ein wesentliches Element für kulturelle Vielfalt in Braunschweig. Schon jetzt liegt die Summe der Beantragungen weit über der nach den Haushaltsansätzen zu bewilligenden Zuschusssumme. Dieser Haushaltstopf darf keinesfalls gekürzt, sondern muss sogar erhöht werden. Dazu gehört auch die Überlegung, einzelne Anträge wie die der Förderung eines Jahresprogramms des Kunstvereins Jahnstr. berücksichtigen zu können.							dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche Anmerkung der Verwaltung: Zur Förderung von bskunst siehe auch Anträge 115 und 116
						+ 31.000	+ 31.000	+ 31.000	+ 31.000	x		
102	1.25.252 1.09	Kontinuitätsförderung Museum	CDU	Nachhaltige Förderung des Schlossmuseums Die bisherige hervorragende Arbeit des Museums im wiederaufgebauten Braunschweiger Residenzschloss soll, nach dem angekündigten und verständlichen Ausstieg der drei Stiftungen aus der kontinuierlichen Förderung, durch eine dauerhafte Anhebung des städtischen							dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
						+ 45.000	+ 45.000	+ 45.000	+ 45.000	x		
103	1.25.261 0.09	Kontinuitätsförderung Theater	SPD	Theaterpädagogisches Zentrum Das TPZ erhält seit 2017 eine Kontinuitätsförderung und hat sich zu einem wichtigen Partner für Projekte in der kulturellen Bildung entwickelt. Das TPZ führt jährlich ca. 50 theater- und kulturpädagogische Projekte überwiegend mit jungen Menschen durch. Ein besonderer Schwerpunkt liegt bei der Förderung benachteiligter junger Menschen. Für 2020 wird eine Erhöhung der Wochenstundenzahl der Geschäftsführung angestrebt, was nicht über die akquirierten Projektförderungen finanziert werden kann.							dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
						+ 7.500	+ 7.500	+ 7.500	+ 7.500			
104	1.25.261 0.09	Kontinuitätsförderung Theater	Bündnis 90/Die Grünen	Theaterpädagogisches Zentrum (TPZ) Das TPZ benötigt eine Aufstockung der Stunden der Geschäftsführung, um die zentrale Koordinationsleistung erbringen zu können. Das TPZ ist ein zentraler Partner für kulturelle Projekt in Braunschweig und sollte hinreichend finanziert werden.							dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
						+ 15.040	+ 15.040	+ 15.040	+ 15.040	x		

105	1.25.261 0.09	Kontinuitäts- förderung Theater	BIBS	Erhöhung Förderung Theaterpädagogisches Zentrum (TPZ) Das TPZ hat sich in den vergangenen Jahren zu einem wichtigen Partner für Projekte in der kulturellen Bildung entwickelt. Für die Erhaltung und den Ausbau der künftigen Arbeit beantragt der Verein eine dauerhafte Erhöhung der Förderung.				+	15.000			+	15.000			+	15.000			+	15.000	dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
106	1.25.261 0.09	Kontinuitäts- förderung Theater	DIE LINKE.	Anhebung Zuschuss Theaterpädagogisches Zentrum (TPZ) Das TPZ hat sich in den vergangenen Jahren zu einem wichtigen Partner für kooperative Projekte und maßgeschneiderte Formate in der kulturellen Bildung entwickeln können. Um eine qualitative und professionelle arbeit weiterhin gewährleisten und ausbauen zu können, benötigt das TPZ eine höhere Grundförderung.				+	15.000			+	15.000			+	15.000			0	für 3 Jahre	431810 Zuschuss an übrige Bereiche	
107	1.25.261 0.10	Projekt- und Konzeptions- förderung Theater	SPD	7. Norddeutsches Kinder- und Jugendfestival "Hart am Wind" Das Festival "Hart am Wind" gehört deutschlandweit zu den wichtigsten Festivals im Bereich Theater für junges Publikum. Für 2020 ist es dem Staatstheater Braunschweig und dem LOT-Theater gelungen, das Festival erstmals nach Braunschweig zu holen. Die Stadt sollte das Festival in Braunschweig angemessen fördern und eine Fehlbedarfsfinanzierung von bis zu 20.000 € übernehmen. Dazu ist der				+	20.000			0			0			0	einmalig	431810 Zuschuss an übrige Bereiche			
108	1.25.261 0.10	Projekt- und Konzeptions- förderung Theater	Bündnis 90/Die Grünen	Förderung für das 7. Norddeutsche Festival für junges Publikum "Hart am Wind" "Hart am Wind" ist eines der wichtigsten Theaterfestivals Deutschlands im Bereich des jungen Publikums. Das LOT- und das Staatstheater haben es geschafft, diese Veranstaltung nach Braunschweig zu holen. Das diesjährige Thema "Demokratie (er)leben" hat das Potenzial, unsere Gesellschaft zu stärken und die Veranstaltung selbst würde die Stadt kulturell bereichern. Damit das Festival ausfinanziert ist, ist der städtische Zuschuss unerlässlich.				+	20.000			0			0			0	x	einmalig	431810 Zuschuss an übrige Bereiche		
109	1.25.261 0.10	Projekt- und Konzeptions- förderung Theater	BIBS	Förderung Kinder- und Jugendtheaterfestival "Hart am Wind" Das Festival findet alle zwei Jahre in einer anderen Stadt statt. Im nächsten Jahr findet es vom 8. bis 14.6.2020 in Kooperation mit dem Staatstheater und dem LOT-Theater in Braunschweig statt. Ein Projekt dieser Größe benötigt auch die Unterstützung der Stadt.				+	20.000			0			0			0	einmalig	431810 Zuschuss an übrige Bereiche			
110	1.25.281 1.09	Kontinuitäts- förderung sonst. Kulturpflege	SPD	Braunschweig International "Braunschweig International" findet weiterhin jährlich statt. Seit 1981 findet jährlich am ersten Samstag im Juni "Braunschweig International" statt, das größte multikulturelle Open-Air-Fest der Region. Es dient dem Ziel, die Solidarität zwischen und die Verständigung unter den Kulturen zu fördern und zu pflegen. Internationale Vereine präsentieren auf einer Bühne und an Ständen die Kultur ihrer jeweiligen Herkunftsländer. Veranstalter ist der FB 41 (Abteilung Literatur und Musik) in Zusammenarbeit mit dem Plenum der internationalen Vereine, dem Büro für Migrationsfragen und dem Sozialreferat. Die Veranstaltung ist im Laufe der Jahre immer weiter entwickelt worden (vgl. z. B. DS 10707/06), hat sich voll und ganz bewährt und sollte im jährlichen Rhythmus weitergeführt werden.				+	34.400			0			+	34.400			0	x	einmalig	431810 Zuschuss an übrige Bereiche	
111	1.25.281 1.09	Kontinuitäts- förderung sonst. Kulturpflege	Bündnis 90/Die Grünen	Braunschweig International Das Festival "Braunschweig International" findet nach wie vor jährlich statt. Allerdings soll das Konzept gemeinsam mit den Migrant*innen-Verbänden überarbeitet werden, um den Charakter des kulturellen Austausches und der Begegnung noch stärker in den Mittelpunkt zu stellen.				*)				0			*)			0	dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche			

112	1.25.281 1.09	Kontinuitäts- förderung sonst. Kulturpflege	BIBS	"Braunschweig International" weiterhin jährlich Von den verwaltungsseitigen Planungen, "Braunschweig International" nur noch zweijährlich durchzuführen, wird Abstand genommen. Das sehr gut angenommene, internationale Fest soll weiterhin jährlich durchgeführt werden. (Begründung siehe Antrag)	dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
				*) 0 *) 0		
113	1.25.281 1.09	Kontinuitäts- förderung sonst. Kulturpflege	DIE LINKE.	Keine Kürzung bei "Braunschweig International" Braunschweig International findet weiterhin jährlich statt. Gerade bei der aktuellen gesellschaftlichen Entwicklung ist die Förderung der Verständigung zwischen den verschiedenen Kulturen wichtig. Deshalb ist eine Kürzung in diesem Bereich nicht nachvollziehbar.	dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
				*) 0 *) 0		
114	1.25.281 1.09.	Kontinuitäts- förderung sonst. Kulturpflege	CDU	Kontinuitätsförderung für die Stiftung Prüsse Die Stiftung Prüsse bietet seit über zehn Jahren ein vielfältige Kulturangebot in und für Braunschweig an. Die beiden wichtigsten Veranstaltungsorte sind dabei die Jakob-Kemenate und die Kemenate an der Hagenbrücke, deren Eigentümerin die Stiftung Prüsse ist. Ohne den unermüdlichen Einsatz der Stiftung und ihrer Akteure würde es die beiden Kemenaten heute in ihrer bekannten und für das	dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
				+ 45.000 + 45.000 + 45.000 + 45.000 x		
115	1.25.281 1.10	Projekt- und Konzeptions- förderung sonst. Kulturpflege	BIBS	Erhöhung Konzeptionsförderung bskunst.de In den vergangenen drei Jahren bis zum August 2019 hat der Verein, der 2016 die Gemeinnützigkeit bekommen hatte, 72 Kulturschaffende vorwiegend aus dem Bereich der bildenden Kunst der Öffentlichkeit vorgestellt. Diese Tatsache erfordert einen großen Kraftakt an Zeit, Raum und Kosten, um den Künstler*innen eine angemessene Umgebung, Ansehen und Kompetenz zu bieten. Deswegen bittet der Verein um eine Erhöhung der Zuwendungen aus dem Fördertopf "Projekt- und Konzeptionsförderung sonstige kulturelle Projekte".	dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche Anmerkung der Verwaltung: Siehe hierzu auch Antrag 101 Hinweis: Es handelt sich nicht um eine Konzeptions- förderung, sondern um eine Projektförderung, die aus dem allgemeinen Ansatz "Projekt- und Konzeptions- förderung sonstige Kulturpflege" abgeleitet wird
				+ 6.000 + 6.000 + 6.000 + 6.000 x		

116	1.25.281 1.10	Projekt- und Konzeptions- förderung sonst. Kulturpflege	Die Fraktion P²	Zuschusserhöhung Alternativer Kunstverein Braunschweig: bskunst.de Dieser freie Kulturanbieter trägt in Braunschweig zur Partizipation in zweifacher Hinsicht bei: Er ermöglicht Künstlern auch ohne Studiumabschluss ihre Werke nicht nur in den Vereinsräumlichkeiten auszustellen, sondern bemüht sich um immer neue Ausstellungsflächen, um zeitgenössische Kunst und Kultur in Szene zu setzen und Interessierte teilhaben zu lassen. Die Aufstockung der bisherigen Förderung auf insgesamt 8000 EUR soll auch dazu dienen, die aktive kulturelle Partizipation - und damit eines der strategischen Ziele - zu fördern sowie die in Braunschweig bestehenden Kulturszenen als gesellschaftliche Impulsgeber zu begreifen und zu stärken.	einmalig	431810 Zuschuss an übrige Bereiche Anmerkung der Verwaltung: Siehe hierzu auch Antraa 101												
								+	6.000			0			0			0

258	1.25.281 1.10	Projekt- und Konzeptionsfö rderung sonst. Kulturpflege	Die Fraktion P²	Senkung Zuschuss Komitee Braunschweiger Karneval gGmbH Der größte Karneval Norddeutschlands ist weit über die Grenzen Braunschweigs bekannt. Jedes Jahr nehmen ca. eine Viertel Million Besucher vor Ort daran teil. Andere verfolgen den Umzug im TV oder per Livestream im Netz. Eine Veranstaltung mit der Reichweite und Medienaufmerksamkeit wird keine Schwierigkeiten haben, mehr Sponsorengelder einzuwerben - daher dieser Antrag zur Entlastung des städtischen Haushalts.	dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche															
								-	79.139			-	79.139			-	79.139		-	79.139	x

Diverse Teilhaushalte

	Diverse					0	0	0	0	0	0	0	0			
174	Diverse		Bündnis 90/Die Grünen	Kein Aussetzen der Zuschussdynamisierung Der von der Verwaltung am 24.09.2019 schriftlich vorgelegte Vorschlag „Einmaliges Aussetzen der Zuschussdynamisierung für das Jahr 2020“ für die Fachbereiche 41 Kultur und Wissenschaft, 50 Soziales und Gesundheit, 51 Kinder, Jugend und Familie sowie 67 Stadtgrün und Sport wird nicht umgesetzt. Die Dynamisierung (jährliche Anpassung) der institutionellen Zuschüsse in diesen Fachbereichen wird stattdessen auch 2020 und in den Folgejahren fortgesetzt. Die dafür benötigten Mittel werden von der Verwaltung in den Haushaltsplan 2020 und in die folgenden Haushaltspläne eingestellt. (Begründung s. Antrag)										dauerh.	diverse	
							*)		*)		*)		*)	P		
175	Diverse		BIBS	Wiedereinsetzung der Dynamisierung Die für 2020 angekündigte Aussetzung der Zuschussdynamisierung in den Bereichen Soziales, Kultur und Sport erfolgt nicht.										dauerh.	diverse	
							*)		*)		*)		*)	P		
176	Diverse		DIE LINKE.	Zuschussdynamisierung nicht aussetzen Die Kosten steigen kontinuierlich an, wovon auch freie Träger betroffen sind. Wenn die Zuschussdynamisierung ausgesetzt wird, stellt sie dieses vor große Schwierigkeiten.										dauerh.	diverse	
							*)		*)		*)		*)	P		

Teilhaushalt Fachbereich 41 - Kultur und Wissenschaft

Förderbereich: Theater und Musik															
	18	Transferaufwendungen		14.214.834	14.114.834	0	- 100.000	0	- 11.000	0	- 11.000	0	- 11.000		
44	1.25.2521.04	Präsentieren / Ausstellen	Die für die Reduzierung der Öffnungszeiten des Städtischen Museums für alle Planjahre berücksichtigte Einsparung um 24.000										dauerh.	424190	
						0		- 11.000		- 11.000		- 11.000	x	Sonst.	
45	1.25.2610.08	Staatstheater	Der Zuschuss an das Staatstheater (vertragliche Verpflichtung) fällt niedriger aus, da die Personalkosten durch Tarifsteigerungen										einmalig	431110	
						- 100.000		0		0		0	x	Zuweisung	

Teilhaushalt 41 - Kultur und Wissenschaft										
17		Summe der Auszahlungen aus		-72.000	-72.000	0	0	0	0	
	4E.410004	FB								
		41:Staatsth.	bisher	279.600	156.600	123.000	0	0	0	geringere Haushaltsmittel in Höhe von 72.000 € für die Dach- und Fassadensanierung am Staatstheater (Reduzierung des Zuschusses)
			neu	207.600	156.600	51.000	0	0	0	
			Veränderung	-72.000		-72.000	0	0	0	

SPD Fraktion

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Antragsteller/in

Teilhaushalt / Org.-Einheit
41 / FB 41

Produkt / Kostenart
Diverse / 431810

ANTRAG ZUM ERGEBNISHAUSHALT 2020

Überschrift

Projektfördertopf

Teilhaushalt: Kultur und Wissenschaft, Seite: 551

☐ Ertrag

☒ Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: Transferaufwendungen, Zeile: 18

Produktnummer: 1.25.2XXX.10, Seite: 565 ff.

Produktbezeichnung: Projekt- u. Konz.-Förderung

Der Antrag gilt: ☐ einmalig ☒ dauerhaft ☐ für Jahre

Beantragter Veränderungsbetrag (+ / -) + 50.000 €

Es wird zugleich folgende **Deckung** vorgeschlagen:

Teilhaushalt: _____, Seite: _____

☐ Ertrag

☐ Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: _____, Seite: _____

Produktbezeichnung: _____

Deckungsbetrag (+ / -) _____ €

Begründung

Aus dem sog. Projektfördertopf im TH Kultur und Wissenschaft konnte - wie in der Sitzung des AfKW am 08.11.19 auf Nachfrage deutlich wurde - schon bisher nur einem Bruchteil der gestellten Kulturförderanträge nachgekommen werden. Mit Schreiben vom 24.09.19 teilte die Verwaltung mit, dass dieser Topf im Rahmen der Veränderungen zur Haushaltsoptimierung für 2020 um weitere 21.000 € gekürzt werden soll. Diese Kürzung sollte nicht umgesetzt werden. Zugleich sollten aus Sicht der antragstellenden Fraktion Projekte wie TimeSlips am HAUM, die Inklusion und kulturelle Teilhabe für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen (geistige Behinderung, Demenz) bieten, ab 2020 zumindest eine Anteilsfinanzierung von je 5000 € durch die Stadt erhalten. Bei einer Erhöhung des Haushaltsansatzes um 31.000 € hätte man demnach gerade einmal das Vorjahresniveau erreicht. Daher scheint eine Erhöhung des derzeitigen Haushaltsansatzes um insgesamt 50.000 € angezeigt. Die Ansätze

Versand per E-Mail an FBFinanzen@braunschweig.de

für die Projekt- und Konzeptionsförderungen Wissenschaft, Literatur, Bildende Kunst, Theater, Musik usw. sind gem. § 19 KomHKVO gegenseitig deckungsfähig.

Gez. Christoph Bratmann

Unterschrift

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Antragsteller/in

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

41 / FB 41

Produkt

Diverse

FINANZWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2020

Überschrift

Rücknahme der Kürzungen beim Haushaltsansatz „Sonstige kulturelle Projekte“

Beschlussvorschlag

1. Die pauschalen Kürzungen bei den Zuschüssen für kulturelle Projektförderung werden nicht umgesetzt.
2. Der Haushaltsansatz für sonstige kulturelle Projekte wird um 10.000 € erhöht mit einer Deckungsfähigkeit mit den anderen Bereichen der kulturellen Projektförderung.
3. Bei der Entscheidung über die kulturellen Projekte im Jahr 2020 soll geprüft werden, ob dem Kunstverein bskunst in der Jahnstrasse für sein Jahresprogramm die beantragte Summe von 8.000 Euro gewährt werden kann.

Summe: Zuschusskürzungen 21.000 € plus 10.000 € = 31.000 €

Begründung

Die vielfältigen kulturellen Projekte von Trägern, Gruppen und Einzelpersonen sind ein wesentliches Element für kulturelle Vielfalt in Braunschweig. Schon jetzt liegt die Summe der Beantragungen weit über der nach den Haushaltsansätzen zu bewilligenden Zuschusssumme. Dieser Haushaltstopf darf keinesfalls gekürzt, sondern muss sogar erhöht werden. Dazu gehört auch die Überlegung, einzelne Anträge wie die der Förderung eines Jahresprogramms des Kunstvereins Jahnstr. Berücksichtigen zu können.

gez. Dr. Elke Flake

Unterschrift

CDU-Fraktion

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Antragsteller/in

Teilhaushalt / Org.-Einheit
41 / FB 41

Produkt / Kostenart
1.25.2521.09 / 431810

ANTRAG ZUM ERGEBNISHAUSHALT 2020

Überschrift

Nachhaltige Förderung des Schlossmuseums

Teilhaushalt: Kultur und Wissenschaft, Seite: 551 ff.

☐ Ertrag

☒ Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: 1.25.2521.09, Seite: _____

Produktbezeichnung: _____

Der Antrag gilt: ☐ einmalig ☒ dauerhaft ☐ für _____ Jahre

Beantragter Veränderungsbetrag (+ / -) + 45.000 €

Es wird zugleich folgende **Deckung** vorgeschlagen:

Teilhaushalt: _____, Seite: _____

☐ Ertrag

☐ Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: _____, Seite: _____

Produktbezeichnung: _____

Deckungsbetrag (+ / -) _____ €

Begründung

Die bisherige hervorragende Arbeit des Museums im wiederaufgebauten Braunschweiger Residenzschloss soll, nach dem angekündigten und verständlichen Ausstieg der drei Stiftungen aus der kontinuierlichen Förderung, durch eine dauerhafte Anhebung des städtischen Zuschusses fortgesetzt werden können. Dieses Museum ist einmalig in der gesamten Region und bedarf daher besonderer Aufmerksamkeit durch die Öffentlichkeit.

Dazu soll nun zukünftig die Kuratorenstelle komplett aus dem städtischen Zuschuss finanziert werden. Eine Änderung des im Jahr 2010 unterzeichneten Stiftungsgeschäftes (dort ist genau aufgeführt, welche Punkte durch den städtischen Anteil finanziert werden) scheint in diesem Zusammenhang angebracht.

gez. Thorsten Köster

Unterschrift

SPD-Fraktion

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Antragsteller/in

Teilhaushalt / Org.-Einheit
41 / FB 41

Produkt / Kostenart
1.25.2610.09 / 431810

ANTRAG ZUM ERGEBNISHAUSHALT 2020

Überschrift

Theaterpädagogisches Zentrum (TPZ)

Teilhaushalt: Kultur und Wissenschaft, Seite: 551

☐ Ertrag

☒ Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: Transferaufwendungen, Zeile: 18

Produktnummer: 1.25.2610.09, Seite: 567

Produktbezeichnung: Kontinuitätsförderung Theater

Der Antrag gilt: ☐ einmalig ☒ dauerhaft ☐ für Jahre

Beantragter Veränderungsbetrag (+ / -) + 7.500 €

Es wird zugleich folgende **Deckung** vorgeschlagen:

Teilhaushalt: _____, Seite: _____

☐ Ertrag

☐ Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: _____, Seite: _____

Produktbezeichnung: _____

Deckungsbetrag (+ / -) _____ €

Begründung

Das TPZ erhält seit 2017 eine Kontuitätsförderung und hat sich zu einem wichtigen Partner für Projekte in der kulturellen Bildung entwickelt. Das TPZ führt jährlich ca. 50 theater- und kulturpädagogische Projekte überwiegend mit jungen Menschen durch. Ein besonderer Schwerpunkt liegt bei der Förderung benachteiligter junger Menschen. Für 2020 wird eine Erhöhung der Wochenstundenzahl der Geschäftsführung angestrebt, was nicht über die akquirierten Projektförderungen finanziert werden kann.

Gez. Christoph Bratmann

Unterschrift

Versand per E-Mail an FBFinanzen@braunschweig.de

Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Antragsteller/in

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit
41 / FB 41

Produkt / Kostenart
1.25.2610.09 / 431810

ANTRAG ZUM ERGEBNISHAUSHALT 2020

Überschrift

Theaterpädagogisches Zentrum (TPZ)

Teilhaushalt: FB 41 - Kultur und Wissenschaft, Seite: 551ff

☐ Ertrag

☒ Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: Transferaufwendungen, Zeile: 18

Produktnummer: 1.25.2610.09, Seite: 567

Produktbezeichnung: Kontinuitätsförderung Theater

Der Antrag gilt: ☐ einmalig ☒ dauerhaft ☐ für Jahre

Beantragter Veränderungsbetrag (+ / -) + 15.040 €

Es wird zugleich folgende **Deckung** vorgeschlagen:

Teilhaushalt: _____, Seite: _____

☐ Ertrag

☐ Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: _____, Seite: _____

Produktbezeichnung: _____

Deckungsbetrag (+ / -) _____ €

Begründung

Das TPZ benötigt eine Aufstockung der Stunden der Geschäftsführung, um die zentrale Koordinationsleistung erbringen zu können. Das TPZ ist ein zentraler Partner für kulturelle Projekte in Braunschweig und sollte hinreichend finanziert werden.

gez. Elke Flake

Unterschrift

Versand per E-Mail an FBFinanzen@braunschweig.de

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit
41 / FB 41

Produkt / Kostenart
1.25.2610.09 / 431810

Überschrift

Erhöhung Förderung Theaterpädagogisches Zentrum (TPZ)

Teilhaushalt: FB 41, Seite:

☐ Ertrag ☒ Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: 1.25.2610.09, Seite: 101

Produktbezeichnung: Theaterpädagogisches Zentrum (TPZ)

Der Antrag gilt: ☐ einmalig ☒ dauerhaft ☐ für _____ Jahre

Beantragter Veränderungsbetrag	(+ / -)	+ 15.000 €
--------------------------------	---------	------------

Es wird zugleich folgende **Deckung** vorgeschlagen:

Teilhaushalt: _____, Seite: _____

☐ Ertrag ☐ Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: _____, Seite: _____

Produktbezeichnung: _____

Deckungsbetrag	(+ / -)	€
----------------	---------	---

Begründung

Das TPZ hat sich in den vergangenen Jahren zu einem wichtigen Partner für Projekte in der kulturellen Bildung entwickelt. Für die Erhaltung und den Ausbau der künftigen Arbeit beantragt der Verein eine dauerhafte Erhöhung der Förderung.

gez. Peter Rosenbaum

Unterschrift

Versand per E-Mail an FBFinanzen@braunschweig.de

DIE LINKE.

Antragsteller/in

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

41 / FB 41

Produkt / Kostenart

1.25.2610.09 / 431810

ANTRAG ZUM *ERGEBNISHAUSHALT 2020*

Überschrift

Anhebung Zuschuss Theaterpädagogisches Zentrum (TPZ)

Teilhaushalt: Kultur und Wissenschaft, Seite: 551

☐ Ertrag

☒ Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: Transferaufwendungen, Zeile: 18

Produktnummer: 1.25.2610.09, Seite: 567

Produktbezeichnung: Kontinuitätsförderung Theater

Der Antrag gilt: ☐ einmalig ☐ dauerhaft ☒ für 3 Jahre

Beantragter Veränderungsbetrag (+ / -) + 15.000 €

Es wird zugleich folgende **Deckung** vorgeschlagen:

Teilhaushalt: _____, Seite: _____

☐ Ertrag

☐ Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: _____, Seite: _____

Produktbezeichnung: _____

Deckungsbetrag (+ / -) _____ €

Begründung

Das TPZ hat sich in den vergangenen Jahren zu einem wichtigen Partner für kooperative Projekte und maßgeschneiderte Formate in der kulturellen Bildung entwickeln können. Um eine qualitative und professionelle Arbeit weiterhin gewährleisten und ausbauen zu können, benötigt das TPZ eine höhere Grundförderung.

Unterschrift

Versand per E-Mail an FBFinanzen@braunschweig.de

SPD-Fraktion

Antragsteller/in

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit
41 / FB 41

Produkt / Kostenart
1.25.2610.10 / 431810

ANTRAG ZUM ERGEBNISHAUSHALT 2020

Überschrift

7. Norddeutsches Kinder- und Jugendfestival "Hart am Wind"

Teilhaushalt: Kultur und Wissenschaft, Seite: 551

☐ Ertrag

☒ Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: Transferaufwendungen, Zeile: 18

Produktnummer: 1.25.2610.10, Seite: 567

Produktbezeichnung: Projekt- u. Konzept.-Förderung Theater

Der Antrag gilt: ☒ einmalig ☐ dauerhaft ☐ für Jahre

Beantragter Veränderungsbetrag (+ / -) + 20.000 €

Es wird zugleich folgende **Deckung** vorgeschlagen:

Teilhaushalt: _____, Seite: _____

☐ Ertrag

☐ Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: _____, Seite: _____

Produktbezeichnung: _____

Deckungsbetrag (+ / -) _____ €

Begründung

Das Festival "Hart am Wind" gehört deutschlandweit zu den wichtigsten Festivals im Bereich Theater für junges Publikum. Für 2020 ist es dem Staatstheater Braunschweig und dem LOT-Theater gelungen, das Festival erstmals nach Braunschweig zu holen. Die Stadt sollte das Festival in Braunschweig angemessen fördern und eine Fehlbedarfsfinanzierung von bis zu 20.000 € übernehmen. Dazu ist der Haushaltsansatz "Projekt- u. Konzeptionsförderung Theater" für 2020 einmalig um 20.000 € zu erhöhen.

Gez. Christoph Bratmann

Unterschrift

Versand per E-Mail an FBFinanzen@braunschweig.de

Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Antragsteller/in

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit
41 / FB 41

Produkt / Kostenart
1.25.2610.10 / 431810

ANTRAG ZUM ERGEBNISHAUSHALT 2020

Überschrift

Förderung für das 7. Norddeutsche Festival für junges Publikum "Hart am Wind"

Teilhaushalt: FB 41 -Kultur und Wissenschaft, Seite: 551ff

☐ Ertrag

☒ Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: Transferaufwendungen, Zeile: 18

Produktnummer: 1.25.2610.10, Seite: 567

Produktbezeichnung: Projekt- u. Konzept.-Förderung Theater

Der Antrag gilt: ☒ einmalig ☐ dauerhaft ☐ für Jahre

Beantragter Veränderungsbetrag (+ / -) + 20.000 €

Es wird zugleich folgende **Deckung** vorgeschlagen:

Teilhaushalt: _____, Seite: _____

☐ Ertrag

☐ Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: _____, Seite: _____

Produktbezeichnung: _____

Deckungsbetrag (+ / -) _____ €

Begründung

"Hart am Wind" ist eines der wichtigsten Theaterfestivals Deutschlands im Bereich des jungen Publikums. Das LOT- und das Staatstheater haben es geschafft, diese Veranstaltung nach Braunschweig zu holen. Das diesjährige Thema "Demokratie (er)leben" hat das Potenzial, unsere Gesellschaft zu stärken und die Veranstaltung selbst würde die Stadt kulturell bereichern. Damit das Festival ausfinanziert ist, ist der städtische Zuschuss unerlässlich.

gez. Elke Flake

Unterschrift

Versand per E-Mail an FBFinanzen@braunschweig.de

BIBS-Fraktion

Antragsteller/in

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit
41 / FB 41

Produkt / Kostenart
1.25.2610.10 / 431810

ANTRAG ZUM ERGEBNISHAUSHALT 2020

Überschrift

Förderung Kinder- und Jugendtheaterfestival "Hart am Wind"

Teilhaushalt: _____, Seite: _____

☐ Ertrag

☒ Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: _____, Seite: _____

Produktbezeichnung: Kinder- und Jugendtheaterfestival "Hart am Wind"

Der Antrag gilt: ☒ einmalig ☐ dauerhaft ☐ für _____ Jahre

Beantragter Veränderungsbetrag (+ / -) _____ + 20.000 €

Es wird zugleich folgende **Deckung** vorgeschlagen:

Teilhaushalt: _____, Seite: _____

☐ Ertrag

☐ Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: _____, Seite: _____

Produktbezeichnung: _____

Deckungsbetrag (+ / -) _____ €

Begründung

Das Festival findet alle zwei Jahre in einer anderen Stadt statt. Im nächsten Jahr findet es vom 8. bis 14.6.2020 in Kooperation mit dem Staatstheater und dem LOT-Theater in Braunschweig statt. Ein Projekt dieser Größe benötigt auch die Unterstützung der Stadt.

gez. Peter Rosenbaum

Unterschrift

Versand per E-Mail an FBFinanzen@braunschweig.de

SPD-Fraktion

Antragsteller/in

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

41 / FB 41

Produkt

1.25.2811.09

FINANZWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2020

Überschrift

Braunschweig International

Beschlussvorschlag

Braunschweig International findet weiterhin jährlich statt.

Im Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft sind für 2020 für Braunschweig International 34.400 € anzusetzen.

Begründung

Seit 1981 findet jährlich am ersten Samstag im Juni "Braunschweig International" statt, das größte multikulturelle Open-Air-Fest der Region. Es dient dem Ziel, die Solidarität zwischen und die Verständigung unter den Kulturen zu fördern und zu pflegen. Internationale Vereine präsentieren auf einer Bühne und an Ständen die Kultur ihrer jeweiligen Herkunftsländer. Veranstalter ist der FB 41 (Abteilung Literatur und Musik) in Zusammenarbeit mit dem Plenum der internationalen Vereine, dem Büro für Migrationsfragen und dem Sozialreferat. Die Veranstaltung ist im Laufe der Jahre immer weiter entwickelt worden (vgl. z. B. DS 10707/06), hat sich voll und ganz bewährt und sollte im jährlichen Rhythmus weitergeführt werden.

Gez- Christoph Bratmann

Unterschrift

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Antragsteller/in

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

41 / FB 41

Produkt

1.25.2811.09

FINANZWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2020

Überschrift

Braunschweig International

Beschlussvorschlag

Das Festival „Braunschweig International“ findet nach wie vor jährlich statt. Allerdings soll das Konzept gemeinsam mit den Migrant*innen-Verbänden überarbeitet werden, um den Charakter des kulturellen Austausches und der Begegnung noch stärker in den Mittelpunkt zu stellen.

Begründung

„Braunschweig International“ ist ein wichtiger Teil der kulturellen Vielfalt in Braunschweig, es sollte jährlich stattfinden. Nach den Erfahrungen der letzten Jahre denken wir, dass eine gemeinsame Weiterentwicklung und Reflektion des inhaltlichen Konzepts hilfreich wäre.

gez. Dr. Elke Flake

Unterschrift

BIBS-Fraktion

Antragsteller/in

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

41 / FB 41

Produkt

1.25.2811.09

FINANZWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2020

Überschrift

„Braunschweig International“ weiterhin jährlich

Beschlussvorschlag

Von den verwaltungsseitigen Planungen, „Braunschweig International“ nur noch zweijährlich durchzuführen, wird Abstand genommen. Das sehr gut angenommene, internationale Fest soll weiterhin jährlich durchgeführt werden.

Begründung

Rund 40 Kulturvereine, Initiativen und Migrationsdienste versammeln sich alljährlich für das Open Air-Fest „Braunschweig International“ auf dem Kohlmarkt und präsentieren Kultur und kulinarisches aus der ganzen Welt. Ziel der Veranstaltung ist die Förderung der Verständigung zwischen den zahlreichen verschiedenen Kulturen. Seit Jahrzehnten verwandelt das größte multikulturelle Open Air-Fest der Region den Kohlmarkt in einen Treffpunkt der internationalen kulturellen Begegnung.

Gerade angesichts steigenden Nationalismus, Fremdenfeindlichkeit und Intoleranz in der Gesellschaft wäre es ein falsches Zeichen, das Fest nur noch alle zwei Jahre stattfinden zu lassen.

Gez. Peter Rosenbaum

Unterschrift

DIE LINKE.

Antragsteller/in

Wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org. Einheit

41 / FB 41

Produkt

1.25.2811.09

FINANZWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2020

Überschrift

Keine Kürzung bei Braunschweig International

Beschlussvorschlag

Braunschweig International findet weiterhin jährlich statt.

Begründung

Gerade bei der aktuellen gesellschaftlichen Entwicklung ist die Förderung der Verständigung zwischen den verschiedenen Kulturen wichtig. Deshalb ist eine Kürzung in diesem Bereich nicht nachvollziehbar.

Unterschrift

CDU-Fraktion

Antragsteller/in

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit
41 / FB 41

Produkt / Kostenart
1.25.2811.09 / 431810

ANTRAG ZUM ERGEBNISHAUSHALT 2020

Überschrift

Kontinuitätsförderung für die Stiftung Prüsse

Teilhaushalt: Kultur und Wissenschaft, Seite: 551 ff.

☐ Ertrag

☒ Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: 1.25.2811.09, Seite: _____

Produktbezeichnung: _____

Der Antrag gilt: ☐ einmalig ☒ dauerhaft ☐ für _____ Jahre

Beantragter Veränderungsbetrag (+ / -) + 45.000 €

Es wird zugleich folgende **Deckung** vorgeschlagen:

Teilhaushalt: _____, Seite: _____

☐ Ertrag

☐ Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: _____, Seite: _____

Produktbezeichnung: _____

Deckungsbetrag (+ / -) _____ €

Begründung

Die Stiftung Prüsse bietet seit über zehn Jahren ein vielfältige Kulturangebot in und für Braunschweig an. Die beiden wichtigsten Veranstaltungsorte sind dabei die Jakob-Kemenate und die Kemenate an der Hagenbrücke, deren Eigentümerin die Stiftung Prüsse ist. Ohne den unermüdlichen Einsatz der Stiftung und ihrer Akteure würde es die beiden Kemenaten heute in ihrer bekannten und für das Stadtbild wichtigen Form vermutlich nicht mehr geben.

Bisher ist die Stiftung, abgesehen von einzelnen Projektförderungen, ohne städtischen Zuschuss ausgekommen. Durch die hier beantragte Kontinuitätsförderung soll das Engagement der Stiftung langfristig gesichert werden, vor allem in Bezug auf den Betrieb und den Erhalt der beiden Kemenaten.

gez. Thorsten Köster

Unterschrift

BIBS-Fraktion

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit
41 / FB 41

Produkt / Kostenart
1.25.2811.10 / 431810

Antragsteller/in

ANTRAG ZUM ERGEBNISHAUSHALT 2020

Überschrift

Erhöhung Konzeptionsförderung bskunst.de

Teilhaushalt: FB 41, Seite: _____

☐ Ertrag ☒ Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: 1.25.2811.10, Seite: 102

Produktbezeichnung: Projekt- und Konzeptionsförderung sonstige kulturelle
Projekte - bskunst.de

Der Antrag gilt: ☐ einmalig ☒ dauerhaft ☐ für _____ Jahre

Beantragter Veränderungsbetrag (+ / -) + 6.000 €

Es wird zugleich folgende **Deckung** vorgeschlagen:

Teilhaushalt: _____, Seite: _____

☐ Ertrag ☐ Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: _____, Seite: _____

Produktbezeichnung: _____

Deckungsbetrag (+ / -) €

Begründung

In den vergangenen drei Jahren bis zum August 2019 hat der Verein, der 2016 die Gemeinnützigkeit bekommen hatte, 72 Kulturschaffende vorwiegend aus dem Bereich der bildenden Kunst der Öffentlichkeit vorgestellt. Diese Tatsache erfordert einen großen Kraftakt an Zeit, Raum und Kosten, um den Künstler*innen eine angemessene Umgebung, Ansehen und Kompetenz zu bieten. Deswegen bittet der Verein um eine Erhöhung der Zuwendungen aus dem Fördertopf "Projekt- und Konzeptionsförderung sonstige kulturelle Projekte".

gez. Peter Rosenbaum

Versand per E-Mail an FBFinanzen@braunschweig.de

DIE FRAKTION P²

Antragsteller/in

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit
41 / FB 41

Produkt / Kostenart

1.25.2811.10 / 431810

ANTRAG ZUM ERGEBNISHAUSHALT 2020

Überschrift

Zuschusserhöhung Alternativer Kunstverein Braunschweig: bskunst.de

Teilhaushalt: FB 41 Kultur und Wissenschaft, Seite: 554

☐ Ertrag

☒ Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: Transferaufwendungen, Zeile: 18

Produktnummer: 1.25.2811.10, Seite: 569

Produktbezeichnung: Projekt- und Konzeptionsförderung sonst. Kulturpflege

Der Antrag gilt: ☒ einmalig ☐ dauerhaft ☐ für Jahre

Beantragter Veränderungsbetrag (+ / -) + 6.000
€

Es wird zugleich folgende **Deckung** vorgeschlagen:

Teilhaushalt: _____, Seite: _____

☐ Ertrag

☐ Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: _____, Seite: _____

Produktbezeichnung: _____

Deckungsbetrag (+ / -) _____ €

Begründung

Dieser freie Kulturanbieter trägt in Braunschweig zur Partizipation in zweifacher Hinsicht bei: Er ermöglicht Künstlern auch ohne Studiumabschluss ihre Werke nicht nur in den Vereins-räumlichkeiten auszustellen, sondern bemüht sich um immer neue Ausstellungsflächen, um zeitgenössische Kunst und Kultur in Szene zu setzen und Interessierte teilhaben zu lassen. Die Aufstockung der bisherigen Förderung auf insgesamt 8000 EUR soll auch dazu dienen, die aktive kulturelle Partizipation - und damit eines der strategischen Ziele - zu fördern sowie die in Braunschweig bestehenden Kulturszenen als gesellschaftliche Impulsgeber zu begreifen und zu stärken.

Unterschrift

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Antragsteller/in

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit
41,50,51,67 / FB 41,50,51,67
Produkt
Diverse

FINANZWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2020
ZUM AFI, AFKW, AFSG, GA UND JHA

Überschrift

Kein Aussetzen der Zuschussdynamisierung

Beschlussvorschlag

Der von der Verwaltung am 24.09.2019 schriftlich vorgelegte Vorschlag „Einmaliges Aussetzen der Zuschussdynamisierung für das Jahr 2020“ für die Fachbereiche 41 Kultur und Wissenschaft, 50 Soziales und Gesundheit, 51 Kinder, Jugend und Familie sowie 67 Stadtgrün und Sport wird nicht umgesetzt. Die Dynamisierung (jährliche Anpassung) der institutionellen Zuschüsse in diesen Fachbereichen wird stattdessen auch 2020 und in den Folgejahren fortgesetzt. Die dafür benötigten Mittel werden von der Verwaltung in den Haushaltsplan 2020 und in die folgenden Haushaltspläne eingestellt.

Begründung

Im Haushaltsjahr 2014 konnte die langjährige Diskussion um eine regelmäßige bedarfsgerechte Anpassung von Zuschüssen für institutionell geförderte Einrichtungen endlich positiv beendet werden. Auf Beschluss des Rates erhielten die Freien Träger und ihre Beschäftigten in den Haushaltsjahren 2014 und 2015 durch die Dynamisierung der Zuschüsse eine größere Planungssicherheit.

Im Rahmen der Haushaltsberatungen 2016, 2017 und 2018 wurde auf Vorschlag der Verwaltung immer wieder über die „vorübergehende“ Aussetzung der kontinuierlichen Dynamisierung diskutiert. Im Sinne der geförderten Einrichtungen, die zum Teil sogar kommunale Pflichtaufgaben im Auftrag der Stadt Braunschweig erfüllen, halten wir die ständige Infragestellung dieser politischen Errungenschaft nicht für zielführend.

gez. Dr. Elke Flake

Unterschrift

Versand per E-Mail an FBFinanzen@braunschweig.de

BIBS-Fraktion

Antragsteller/in

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

41,50,51,67 / FB 41,50,51,67

Produkt

Diverse

FINANZWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2020

Überschrift

Wiedereinsetzung der Dynamisierung

Beschlussvorschlag

Die für 2020 angekündigte Aussetzung der Zuschussdynamisierung in den Bereichen Soziales, Kultur und Sport erfolgt nicht.

Begründung

Erfolgt mündlich.

Gez. Peter Rosenbaum

Unterschrift

DIE LINKE.

Antragsteller/in

Wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org. Einheit

41,50,51,67 /
FB 41,50,51,67

Produkt

Diverse

FINANZWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2020

Überschrift

Zuschussdynamisierung nicht aussetzen

Beschlussvorschlag

Die Zuschussdynamisierung bleibt bestehen.

Begründung

Die Kosten steigen kontinuierlich an, wovon auch freie Träger betroffen sind. Wenn die Zuschussdynamisierung ausgesetzt wird, stellt sie dieses vor große Schwierigkeiten.

Unterschrift

DIE FRAKTION P²

Antragsteller/in

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit
Kultur und Wissenschaft

Produkt / Kostenart
1.25.2811.10 / 431810

ANTRAG ZUM ERGEBNISHAUSHALT 2020

Überschrift

Senkung Zuschuss Komitee Braunschweiger Karneval gGmbH

Teilhaushalt: Kultur und Wissenschaft FB 41, Seite: ____

☐ Ertrag

☒ Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: ____

Produktnummer: 1.25.2811.10, Seite: 569

Produktbezeichnung: Projekt- u. Konz.-sonst. Kulturpflege

Der Antrag gilt: ☐ einmalig ☒ dauerhaft ☐ für ____ Jahre

Beantragter Veränderungsbetrag (+ / -) - 79.139 €

Es wird zugleich folgende **Deckung** vorgeschlagen:

Teilhaushalt: _____, Seite: ____

☐ Ertrag

☐ Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: ____

Produktnummer: _____, Seite: ____

Produktbezeichnung: _____

Deckungsbetrag (+ / -) _____ €

Begründung

Der größte Karneval Norddeutschlands ist weit über die Grenzen Braunschweigs bekannt. Jedes Jahr nehmen ca. eine Viertel Million Besucher vor Ort daran teil. Andere verfolgen den Umzug im TV oder per Livestream im Netz. Eine Veranstaltung mit der Reichweite und Medienaufmerksamkeit wird keine Schwierigkeiten haben, mehr Sponsorengelder einzuwerben - daher dieser Antrag zur Entlastung des städtischen Haushalts.

Unterschrift

Betreff:

Blumenau in Brasilien - eine Partnerstadt für Braunschweig?!

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

30.11.2019

Beratungsfolge:

Ausschuss für Kultur und Wissenschaft (zur Beantwortung)

13.12.2019

Status

Ö

Sachverhalt:

Am 30. Oktober 1899 starb der Apotheker Dr. Hermann Blumenau in Braunschweig und wurde wenige Tage später auf dem Hauptfriedhof unserer Stadt beigesetzt.

Zuvor hatte Blumenau ein spannendes und durchaus wechselvolles Leben geführt, welches 1819 in Hasselfelde begann und ihn viele Male bis nach Brasilien führte. 1846 ging Blumenau auf seine erste Brasilienreise, weitere Expeditionen folgten in den 1850er Jahren. Zu dieser Zeit gründete er die noch heute nach ihm benannte Stadt an der Ostküste Brasiliens (Blumenau hat heute mehr als 300.000 Einwohner).

Seine Expeditionen trat er nicht alleine an, sondern begleitet durch viele Siedler, die das gerodete Land urbar machen sollten. Nach anfänglichen Schwierigkeiten wuchs die Stadt Blumenau immer weiter, Hermann Blumenau wurde zunächst erster Direktor der Kolonie, später dann der erste Bürgermeister.

1884 verließ Hermann Blumenau jedoch Brasilien und ging nach Braunschweig. Hier verlebte er seine letzten 14 Lebensjahre und wurde - wie oben beschrieben - zunächst hier beerdigt. Im Jahr 1974 wurden seine Gebeine dann exhumiert, nach Blumenau gebracht und dort in einem eigens errichteten Mausoleum beigesetzt. Die Geschichte Blumenaus ist also eng mit der der Stadt Braunschweig verwoben.

Der Bezug nach Deutschland und zu seinem deutschen Gründer ist deshalb auch heute noch an unzähligen Stellen in Blumenau zu sehen, zu fühlen und zu erleben.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Welchen Bezug hat die Stadt Braunschweig zu Hermann Blumenau und zu seinem Nachlass?
2. Welche Verbindung haben die Städte Braunschweig und Blumenau in Brasilien heute?
3. Welche Möglichkeiten und Notwendigkeiten sieht die Verwaltung, um diese Verbindung zu stärken (bspw. durch eine Städtepartnerschaft)?

Anlagen:

<https://www.deutsche-apotheker-zeitung.de/news/artikel/2016/02/08/wie-ein-junger-akademiker-zum-grundervater-einer-deutschen-kolonie-in-brasilien-wurde>